

Kampf zur weiteren Steigerung der Arbeitsproduktivität einbeziehen. Dabei spielen die von den Gewerkschaften zu organisierenden und durchzuführenden Produktionsberatungen eine große Rolle. In ihr kommt die unmittelbare Teilnahme der Werktätigen an der Lenkung und Leitung ihrer Betriebe, der Wirtschaft und des Staates zum Ausdruck. Es gilt, entsprechend den Hinweisen des 35. Plenums die Produktionsberatungen auf neue Art zu organisieren, ihnen einen konkreten, zielstrebigem Inhalt zu geben. Deshalb müssen alle Genossen es als ihre vordringlichste Aufgabe ansehen, den Gewerkschaften bei der Aktivierung und Zusammensetzung der Ausschüsse für Produktionsberatungen zu helfen.

Bei uns gab es anfangs in diesen Fragen Mängel. Man glaubte, in die Ausschüsse für Produktionsberatungen allein das ingenieurtechnische Personal einbeziehen zu müssen. Das ist falsch, weil man sich damit der schöpferischen Initiative der Arbeiter verschließt und sie bei der Lösung ihrer ureigensten Aufgabe ausschaltet. Die Ausschüsse für Produktionsberatungen sollen mithelfen, daß die Produktionsberatungen gründlicher vorbereitet werden, damit jeder Arbeiter rechtzeitig informiert ist, welche Probleme auf der Tagesordnung stehen. Das wird dazu führen, daß sich unsere Kumpel noch besser vorbereiten können, um damit größere politische und ökonomische Ergebnisse zu erzielen.

Wie sich in allen Zweigen der Volkswirtschaft die neue Methode im sozialistischen Wettbewerb, die Mamaimethode, entwickelte, gibt es auch im Industriezweig Wismut dafür hervorragende Beispiele.

Hier waren es die Jugendbrigaden Schau und Stenzei, die als Initiatoren nach dem 35. Plenum die Mamaimethode in unserem Industriezweig einführten, welche sich dann unter der Führung der Parteiorganisation zu einer breiten Bewegung im Industriezweig Wismut entfaltete. Über 1115 Brigaden arbeiten bereits nach der Mamaimethode. Im Kampf um die tägliche Planübererfüllung und im Durchschnitt standen in den Monaten Januar bis Juni 93 Prozent unserer Belegschaft im sozialistischen Wettbewerb. In den letzten Wochen vor dem V. Parteitag waren es sogar 95,6 Prozent.

Nur durch diese Massenaktivität im sozialistischen Wettbewerb, wobei die Parteiorganisation auf die Leitung der Gewerkschaft und der Betriebe einwirkte und die Erfahrungen des Wettbewerbes zum 40. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution